

## Der Grüne Wanninger

Der Kulturpreis „Der Grüne Wanninger“, der seit 1988 jedes Jahr verliehen wird, ist inzwischen ein eigenständiges Markenzeichen Grüner Kulturarbeit.

Der Namensgeber, der Buchbinder Wanninger aus einem gleichnamigen Stück von Karl Valentin, möchte nur eine einfache telefonische Auskunft. Dabei gerät er in die Mühlen der Verwaltung, wird immer weiter gereicht, um am Schluss zu erfahren, dass er doch am nächsten Tag nochmals anrufen möge.

Unser Kulturpreis soll dazu ermutigen, nicht aufzugeben und sichtbare Akzente zu setzen.

Kunst- und Kulturförderung verstehen wir Grüne als Auftrag, insbesondere dort zu fördern, wo Zeitgeist und Kommerz nicht hinreichen und will vor allem die soziale und politische Dimension würdigen. So konnte in den vergangenen 25 Jahren ein breites Spektrum von „Kultur“-Schaffenden geehrt werden – von der Biermösl Blosn bis zu Flüchtlingsinitiativen, von den Klinik-Clowns bis zur Umweltinitiative Pfaffenwinkel.

Die Preisverleihung findet statt am **Samstag, 27. Sept. 2014, 18 Uhr, Einlass 17.30 Uhr** im Schloss Dachau, Café und Restaurant, Schloßstr. 2, 85221 Dachau

### Laudatio:

Für den Preisträger Freiraum e.V.:  
Luise Krispenz, Jugendreferentin und Stadträtin der Stadt Dachau  
Für den Preisträger „Das Grüne Klapprad“:  
Margarete Bause, MdL und Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

**Anfahrt:** S2 und Regionalzug bis Dachau Bahnhof, von dort mit dem Bus 720 bis Dachau Rathaus oder direkt vom Bahnhof über die Münchnerstr. und den Karlsberg (15 Minuten Fußweg). Kostenpflichtige Parkplätze gibt es in Schlossnähe.

## Die Grünen im Bezirkstag



Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im oberbayerischen Bezirkstag: Joachim Siebler, Johannes Becher, Petra Tuttas, Elisabeth Janner, Roland Zintl, Sylvio Bohr, Ulrike Goldstein, Jan Halbauer (v.l.n.r.)

Die bayerischen Bezirkstage haben vor allem in der Sozialpolitik in den Bereichen Pflege, Hilfen für Menschen mit Behinderung und Psychiatrie wichtige Aufgaben.

Wir stehen zu dem Grundsatz, eine möglichst wohnortnahe Versorgung sicherzustellen. Dabei steht das Wunsch- und Wahlrecht des Einzelnen im Vordergrund. Im Sinne der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen setzen wir uns dafür ein, allen eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Mit Blick auf die demographische Entwicklung fordern wir differenzierte Konzepte für die Versorgung von Menschen im Alter.

Auch im Naturschutz, der Bildung, der Jugendarbeit, dem Kultur- und Denkmalschutz sowie bei der Förderung regionaler Kultur hat der Bezirk Oberbayern wichtige Funktionen. Er unterhält Museen und Kulturhäuser, Verwaltungsgebäude, Schulen – auf eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise achten wir dabei besonders. Eine breite Förderung im Natur- und Landschaftsschutz liegt uns ebenso am Herzen wie eine vielfältige und bunte Kulturlandschaft.

V.i.S.d.P.:  
Petra Tuttas, B 90/Die Grünen  
Sendlinger Str. 47, 80331 München  
petra.tuttas@gruene-muenchen.de  
[gruene-bezirkstag-oberbayern.de](http://gruene-bezirkstag-oberbayern.de)



Layout: whwerbung, T. 08092-83933, Druck auf chlorfrei gebleichtem Recycling-Papier

# Der Grüne Wanninger 2014



Die Fraktion der Grünen im Bezirkstag Oberbayern lädt ein zur feierlichen

## Preisverleihung

am 27. September 2014 in Dachau

Preisträger:

**Freiraum e.V.**

und

**„Das grüne Klapprad“**



Der Freiraum ist ein von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbstverwaltetes Jugendzentrum in Dachau, das seit 2008 existiert. Der Freiraum e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, bestehend aus den Mitgliedern (Jugendliche und junge Erwachsene), der basisdemokratisch alle Belange in einem wöchentlich stattfindenden Plenum bespricht und beschließt.

Hier wird Jugendlichen die Möglichkeit geboten, ihre freie Zeit selbst zu gestalten und nach ihren Vorstellungen mit Leben zu füllen. Dabei spielt die Partizipation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine zentrale Rolle. Denn alles was im Jugendzentrum stattfindet, wird von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst geplant und organisiert.

Das Jugendzentrum ist ein Ort für alternative Kultur und Ausdrucksmöglichkeiten, jenseits der gängigen Konsum- und Vergnügungsmöglichkeiten. Unter der Woche gibt es verschiedene Cafés, in denen aus eigenen Interessen entstehende kulturelle Veranstaltungen wie Spiele-, Theater- und Kunstcafé sowie Jamsessions und Producercafé mitgestaltet und besucht werden können.

Der Freiraum ist außerdem Ort für politisches Engagement, hier werden brisante Themen wie Rassismus, Asylpolitik, Faschismus, Tierschutz und vieles mehr diskutiert und Initiativen ergriffen.

Am Wochenende steht der Freiraum für Konzerte und Kunstausstellungen zur Verfügung. Hier haben Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, sich aktiv in die Kultur und Politik der Stadt einzubringen.

Musik ist barrierefrei, verbindet, kann Brücken schlagen und eröffnet Welten. Den Beweis dafür liefert „Das grüne Klapprad“ – ein Bandprojekt von Menschen mit und ohne Handicap.

„Das grüne Klapprad“ wurde als integrative Band 1998 gegründet und wird nun ab 2012 als Projekt der offenen Behindertenarbeit im Sinne der Inklusion weitergeführt. In der Bandvita finden sich weit über 100 Auftritte im Großraum Oberbayern mit einigen Highlights wie dem Auftritt beim Streetlife Festival und Li-LaLu im Olympiapark sowie eine Tournee im Jahr 2005.

Mit dem Konzept des grünen Klapprads gelingt es durch ein hohes ehrenamtliches Engagement mit viel Gemeinsinn, die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu fördern. Alle Mitglieder der Band werden befähigt, die Band mitzugestalten und die Handlungskompetenzen in Richtung Eigenverantwortlichkeit zu stärken. Und nebenbei macht es allen Beteiligten auch noch richtig Spaß, und das sieht man seit über 15 Jahren auf der Bühne und in den Proben, die in Hebertshausen stattfinden.

„Das grüne Klapprad“ sind: Melanie Eichinger-Fischer, Florian Fischer, Kurt Schindler, Mark Sanni, Christian Spies, Thorsten Ziehm, Hans Obermeier, Florian Schelkopf, Gerhard Folkmer, Werner Gastl, Anton Wabra, Christian Kulzer, Melanie Eichenseer, Sigi Heigl, Paddy, Petra Grunenberg, Willy Kollitsch, Matthias Hansel, Andreas Elsner und Marc Leupolz.

Die Preisträger 2013: der Kulturverein KUNSTDÜNGER e.V. aus Valley

### Die Preisträger von 1988 bis 2013

Die Fraunhofer Saitenmusik · Freising strahlt · Die Narrenschaukel · Duo Kellerer & Krojer · Zither-Manä · Kabarest · Ursula Rieth · Kasus Knaxus · Uli Hermann · Trio Edelstoff · Thow & Show · Die in Oberbayern tätigen Öko-Landbauverbände · Der Bayrisch-Diatonische-Jodelwahnsinn · Kultur auf Rädern · Andreas Wagner · Zapf'nstreich · Die Biermösl Blosn · Refugio · Klinik-Clowns · Bel Acqua · Jurahausverein Eichstätt · Kino Breitwand · Zivildienst-Musikprojekt München · Umweltinitiative Pfaffenwinkel e.V. · Marionettentheater Bad Tölz · Christian Leitner sowie Jazzclub Hirsch e.V. Moosburg · Susanne Korbmacher und ihr Verein „ghettokids – Soziale Projekte e.V.“ · Nirit Sommerfeld · Grillheimer Durchanand · Sinniger Initiative gegen Rechts · KUNSTDÜNGER e.V.